Magdeburg

Neues Umspannwerk genehmigt

[18.06.2024] In Magdeburg entsteht jetzt ein neues Umspannwerk in einem geplanten Industriegebiet, in dem sich unter anderem Intel ansiedeln wird. Das Umspannwerk ist eine entscheidende Voraussetzung für eine stabile Energieversorgung.

Der Stromnetzbetreiber 50Hertz hat jetzt von der Landeshauptstadt Magdeburg die Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für das neue Umspannwerk am Eulenberg erhalten. Wie die Landeshauptstadt Magdeburg mittelt, stellt dieses Projekt einen bedeutenden Schritt zur sicheren Energieversorgung des geplanten Industriegebiets dar, in dem sich unter anderem Intel ansiedeln wird.
Das Umspannwerk, das im Osten des Eulenbergs, westlich der A14-Anschlussstelle Magdeburg-Sudenburg, entstehen soll, wird zunächst eine Leistung von 400 Megawatt (MW) bereitstellen. Diese kann je nach Bedarf der Unternehmen auf bis zu 1.600 MW erhöht werden. Das Projekt wird von 50Hertz gemeinsam mit dem Verteilnetzbetreiber Avacon und den Städtischen Werken Magdeburg realisiert und könnte in der Endausbaustufe bis zu 28 Hektar Fläche beanspruchen.
Sandra Yvonne Stieger, Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg, betont die Bedeutung der Energieinfrastruktur für das Wachstum der Stadt: „Der Ansiedlung von Intel stellt eine einzigartige Chance für die Zukunft unserer Stadt dar. Diese Initiative wird nicht nur den Bedarf der ansässigen Unternehmen decken, sondern auch die Attraktivität des gesamten High-Tech-Parks weiter stärken.“
Das neue Umspannwerk wird laut der Stadt Magedburg ab Mitte 2025 in Betrieb gehen und wird nicht nur den High-Tech-Park mit Intel als Hauptabnehmer, sondern auch umliegende Netzgebiete verstärken, um die Region für weitere Industrieansiedlungen und erneuerbare Energien fit zu machen.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, 50Hertz, Magdeburg, Umspannwerk